

**Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft"
der Gemeinde Karlshagen**

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen

Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen wurde am 01. Januar 1999 als kommunales Wirtschaftsunternehmen der Gemeinde Karlshagen gegründet.

Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 02. Dezember 2009 wurde aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBL. M-V 2011, S. 777), i. V. mit der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 25. Februar 2008 (GVOBL. M-V S. 71) die Eigenbetriebssatzung neu gefasst und ist am 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Eine erneute überarbeitete Eigenbetriebsverordnung trat zum 31. Juli 2017 in Kraft, die Verwaltungsvorschrift zur EigVO erschien am 11. Juli 2018.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Betreuung und Verwaltung der kommunalen Einrichtungen des Kur- und Tourismusbetriebes der Gemeinde Karlshagen. Dazu gehören alle als Sondervermögen dem Eigenbetrieb zugeordneten Grundstücke und Gebäude, die in der Bilanz des Unternehmens aufgeführt sind.

Er finanziert sich aus der Einziehung der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe gemäß KAG Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils gültigen Fassung sowie aus der Einziehung aller weiteren Gebühren, Beiträge und Entgelte, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der dem Eigenbetrieb übertragenen Grundstücke und Gebäude entstehen.

Das Produkt des Unternehmens heißt Tourismus, daraus resultiert auch der Name des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ und somit ist lt. Eigenbetriebssatzung der Betrieb nicht in Bereiche aufgeteilt, er wird über organisatorische Kostenstellen

- Touristinformation
 - Campingplatz „Dünencamp“
 - Yachthafen Karlshagen
 - Wirtschaftshof
- abgebildet.

Die kaufmännische Buchführung des Eigenbetriebes ist so gestaltet, dass der Erfolg der einzelnen Teilaufgaben in der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung nachgewiesen werden kann. Der Landesrechnungshof hat diese Verfahrensweise aufgrund der dargelegten Berechnungen bestätigt.

Das Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) der Gemeinde Karlshagen.

So turbulent, außergewöhnlich und schwierig – das Jahr 2022 zu Ende ging, so turbulent ging es im Jahr 2023 in vielerlei Hinsicht weiter.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine beeinflusst und verändert weiterhin Leben und Wirtschaft. Ebenso hat der Israel-Gaza-Krieg enorme politische und wirtschaftliche Auswirkungen.

Die Energiekrise und die daraus entstandene Diskussion um ein Heizungsgesetz halten die Menschen in Deutschland in Atem und verursachen enorm viel Unsicherheit und Zurückhaltung.

Naturkatastrophen, wie Erdbeben in der Türkei und Syrien, Afghanistan und Marokko, verheerende Waldbrände in Chile, Griechenland und Kanada oder Überschwemmungen in Südamerika,

Griechenland, Bulgarien, Libyen und der Türkei verbunden mit schweren Stürmen bestimmen nicht nur in den Katastrophenregionen das Wetter, sondern wirken sich weltweit aus. So war der fünftwärmste Sommer viel zu nass, vor allem der Juli stark verregnet und kühl.

Die weiterhin andauernde politische Lage weltweit wie auch in Deutschland und daraus resultierende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation (anhaltend steigende Preise für Gas, Strom, Lebensmittel und viele andere Bereiche) erzeugen eine schwierige Ausgangssituation, die trotz der positiven Tourismusentwicklung in 2023 nur eine sehr vorsichtige Planung für 2024 zulässt.

Das sich langsam verabschiedende Jahr 2023 wird das Unternehmen Eigenbetrieb betriebswirtschaftlich voraussichtlich positiv beenden. Die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Kennziffern des laufenden Kalenderjahres lassen derzeit, die Deckung der Kosten durch die Erträge annehmen.

Wie bereits bekannt, wird das Unternehmen Eigenbetrieb durch ständige Abhängigkeit vom Wetter und die allgemeine Situation in der Welt beeinflusst. Es wird davon ausgegangen, dass das Buchungsverhalten durch noch mehr Vorsicht als im Vorjahr gekennzeichnet sein wird. Aufgrund der neuen Kalkulation der Kurtaxe, werden jedoch leicht erhöhte Einnahmen im Vergleich zu den beiden Vorjahren angenommen.

Der Wirtschaftsplan des Unternehmens ist so gestaltet, dass den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, wie Erfüllung des Unternehmenszweckes, dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, der Ordnungsmäßigkeit, der Haushaltswahrheit unter Abschätzung kaufmännischer Risiken, entsprochen wird. Die voraussichtlichen Ergebnisse des laufenden Wirtschaftsjahres sowie alle bis zum Zeitpunkt der Planung bekannten Faktoren, wie z. B. Preissteigerungen, Tariferhöhungen, Personalbedarf, wurden bei der Planerarbeitung berücksichtigt.

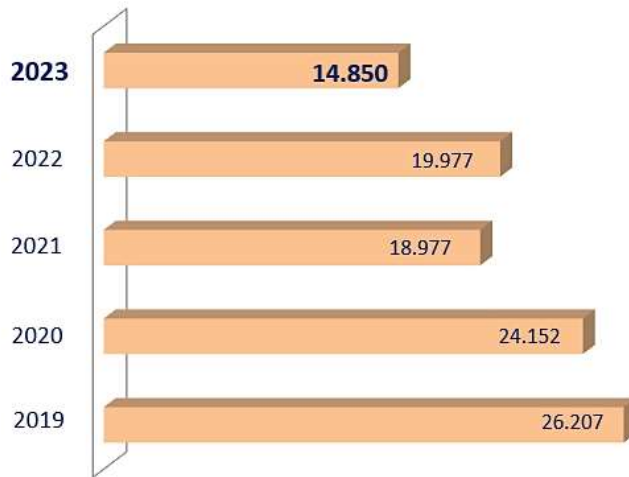
Trotz des Wetters und der politischen Ereignisse in der Welt und Deutschland ist für unsere Hauptzielgruppe - die Familien - das Ostseebad Karlshagen der familienfreundliche und sportliche Urlaubsort geblieben. Das zeigen die statistischen Werte (Anreisen/ Übernachtungen).



Statistik

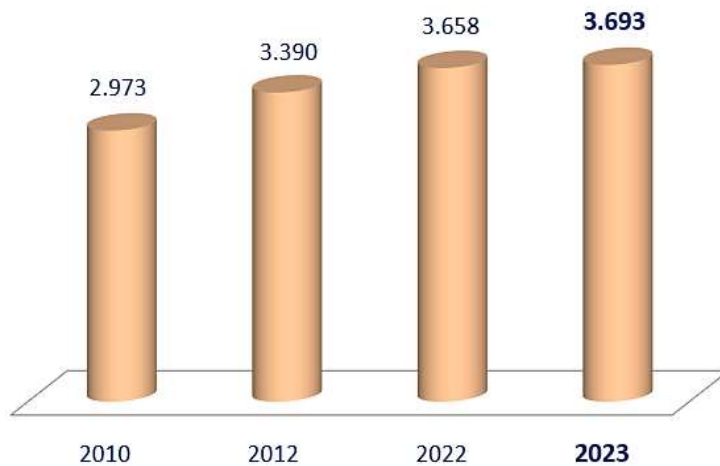
Tagesgäste

im Zeitraum 01.01. bis 14.11.2023



Statistik

Entwicklung der Bettenanzahl



2022 → **2023**
+ 1,0 % (+ 35 Betten)

2010 → **2023**
+ 24,2 % (+ 720 Betten)

Statistik

Anreisen/Übernachtungen im Dünencamp

im Zeitraum 01.01. bis 14.11.2023



Gesamtsituation

Der **Erfolgsplan** weist **Erträge** in Höhe von **3.050.479 €** (Vorjahr 2.845.450 €) und **Aufwendungen** in Höhe von **3.149.860 €** (Vorjahr 2.983.431 €) aus. Somit ist ein **Jahresergebnis / Ertrag** in Höhe von **6.599 €** (Vorjahr - 31.181 € Verlust) geplant.

Der **Finanzplan** sieht Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von **110.771 €** (Vorjahr 92.019 €) vor.

Diese werden für **Investitionen** in Höhe von **503.700 €** (Vorjahr Plan 441.350 € / IST 50.270 €) verwendet, die voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 12.000 € enthalten. Der **Finanzmittelfonds** (Eigenmittel) verringert sich somit um **380.929 €** (110.771 € zzgl. 380.929 € = 491.700 € INV inkl. 12.000 €).

Eine **Kreditaufnahme** zur Hafensanierung erfolgt in 2024 voraussichtlich nicht.

Der **Kassenkredit** wird auf einen Höchstbetrag von **303.700 €** festgelegt (Vorjahr 283.200 €).

Das **Eigenkapital** betrug zum 31.12.2022 (lt. festgestelltem Jahresabschluss) **2.894.430 €** (Vorjahr 2.881.518 €).

Der Eigenbetrieb wird für die laufende Verwaltung des Unternehmenszweckes für 2024 **ohne** gemeindliche Zuschüsse auskommen. Das betrifft nicht die jährl. vereinbarte Zahlung für die Bibliothek in Höhe von **6.800 €** (neu ab 2024) und die jährl. Zahlung für die Erfüllung der hoheitlichen Tätigkeiten in Höhe von **142.000 €**.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Erträge

Der **Erfolgsplan** weist Erträge in Höhe von **3.156.459 €** aus, das sind im Vergleich zum Vorjahresplan **204.209 €** mehr. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Planung der Kurtaxe und der Einnahmen aus Campinggebühren unter der Annahme ähnlicher ggf. höherer Buchungen wie im Vorjahr. Insgesamt wurde dennoch aufgrund der gesamten Situation mit kaufmännischer Vorsicht geplant.

Die Einnahmen aus der FVA wurden gleichlautend zu den Vorjahren mit **48.000 €** geplant.

Die Mittelbereitstellung der Gemeinde zur Vergütung der an den Eigenbetrieb übertragenen hoheitlichen Aufgaben (nicht zum Unternehmenszweck gehörig) erhöht sich planmäßig um 2.000 € auf **142.000 €** zur Angleichung der Tarifierhöhung in den Personalkosten der durch die Gemeinde finanzierten 2,5 Mitarbeiter.

Der Zuschuss der Gemeinde für die Bibliothek wurde auf **6.800 €** angepasst. Die Reduzierung resultiert aus der Anpassung des Zuschussbedarfes an die verringerten Öffnungszeiten der Bibliothek.

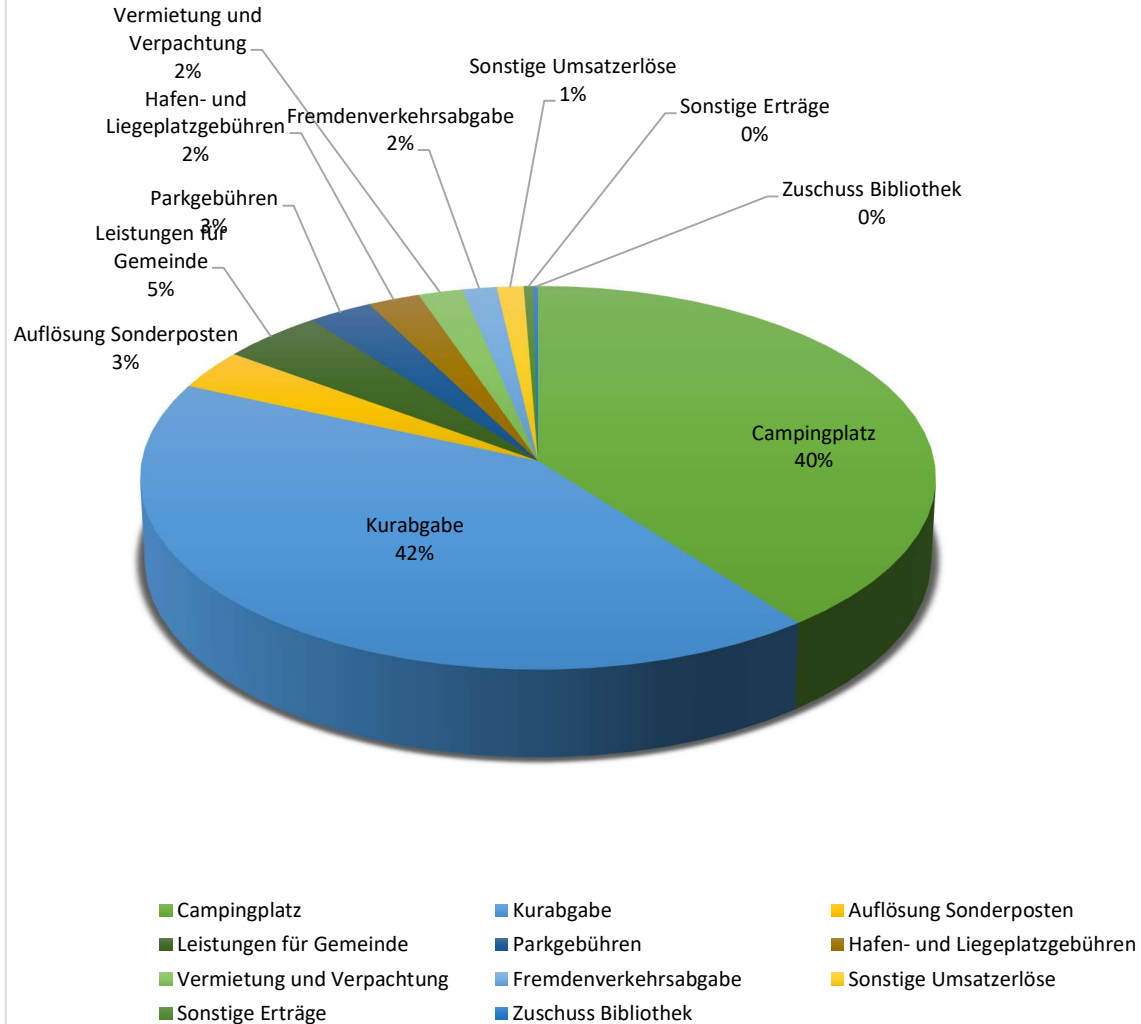
Die Kurtaxeinnahmen wurden mit insgesamt **1.330.279 €** geplant (213.279 € höher als Vorjahr), da davon ausgegangen wird, dass sich das Buchungsverhalten, trotz der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage, ähnlich wie im Jahr 2023 verhält. Im Zuge der Umsetzung der „Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast“ wird für das Ostseebad Karlshagen eine höhere Kurtaxe kalkuliert.

In Anlehnung an die Entwicklung des Buchungsverhaltens und in Bezug auf die Anpassung der Campinggebühren zum 01.01.2023 (Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.09.2022) wurden die Einnahmen aus Campinggebühren in gleicher Höhe wie 2023 also mit **1.248.000 €** geplant.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten bleiben in 2023 in Höhe von **105.980 €** annähernd konstant.

<i>Entwicklung der Erträge</i>	2019	2020	2021	2022	2023	2024
(in T€)	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Gesamterträge	2.416	2.382	2.466	2.688	2.952	3.156
Entwicklung in %	-1,6	-1,4	3,5	9,0	9,8	6,9
dav. Kurabgabe	732	764	824	880	1.117	1.330
Entwicklung in %	-2,7	4,4	7,9	6,8	26,9	19,1
dav. Campingeinnahmen	1.076	1.064	1.031	1.138	1.248	1.248
Entwicklung in %	-1,0	-1,1	-3,1	10,4	9,7	0,0

Gesamterträge Plan 2024 = 3.156.459 €



Aufwendungen

Ausgabeseitig stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von **3.137.749 €** zu Buche, das bedeutet eine Steigerung des Aufwandes um **154.318 €** gegenüber dem Vorjahresplan.

davon:

Personalaufwand

Die für 2024 geplanten Personalkosten betragen **1.369.370 €** und zeigen eine Steigerung gegenüber dem Plan 2023 um **109.352 €** (8,5 %).

Diese Steigerung resultiert aus:

- geplanten Tarifierhöhungen gem. Tarifvereinbarung aus 2023 mit 5,5 % zzgl. Anpassung von Einmalzahlungen
- Höhergruppierung lt. Tarifautonomie bzgl. 3 Vollzeitstellen
- Mehrbedarf für geringfügig Beschäftigte, als Folge der Erhöhung des Mindestlohns

Im Planjahr 2024 werden geplant 23 Mitarbeiter/Innen ganzjährig (in Voll- bzw. Teilzeit) und 1 Mitarbeiter/In saisonal beschäftigt sein. Unterstützend erhalten 9 Mitarbeiter/Innen Verträge auf Minijobbasis, 1 Stelle wird für Ferientätigkeit angeboten und 1 Auszubildender führt die Lehre im 2. Lehrjahr weiter.

Der Anteil der **Personalkosten am Gesamtaufwand** beträgt **43,6 %** (Vorjahr 42,2%).

Sachaufwand

Die sächlichen Kosten betragen **1.768.380 €** und sind damit um 44.967 € gegenüber dem Vorjahresplan gestiegen.

Der Anteil der Sachkosten an den Gesamtkosten beträgt 56 % (Vorjahr 57,7 %).

Der **Materialaufwand** ist um 19.755 € auf **577.313 €** (Vorjahr 557.758 €) gestiegen.

Aufwand für bezogene Waren und Leistungen

Beim Aufwand für den WRD führt die Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Rettungsschwimmer zu einer Kostensteigerung von 6.500 € auf **84.500 €**.

Die Strandreinigung wurde in 2023 für die Jahre 2024 und 2025 ausgeschrieben und vergeben. Lediglich 1 Gebot wurde eingereicht. Für die ausgeschriebenene Jahre muss eine Kostensteigerung in Höhe von 13.700 € und somit jährliche Kosten von **78.700 €** berücksichtigt werden.

Die Kosten bei der Reinigung der WC/Sanitärgebäude wurde um 6.650 € auf **190.000 €** verringert.

Für die Kurparkpflege, die Grünpflegearbeiten am Haus des Gastes, die Bepflanzung aller Blumenampeln und Blumenpyramiden, die saisonale Bepflanzung im Ort und erforderliche Nachpflanzungen werden Kosten in Höhe von **81.113 €** annähernd wie im Vorjahr berücksichtigt.

Die Kosten für Kultur/Veranstaltungen/Animation sind wie im Vorjahr mit **70.000 €** geplant. Darin enthalten sind die Kosten für die Karlshagener Veranstaltungshighlights (u.a. Ostern, Pfingsten, das Kreidemalfestival, die Usedom Senior Open, Silvester am Meer), mit umfangreichen Tagesprogrammen. Ebenfalls enthalten sind über 100 Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder unterschiedlichster Art an der Konzertmuschel, im Haus des Gastes, am Hafen und auf dem Campingplatz. Weiterhin sorgen Vorträge, Wanderungen, Radtouren, Filmvorführungen und Lesungen für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches ganzjähriges Programm.

Dem gegenüber stehen **Erlöse aus Verpachtung** wie Standgebühren zu Ostern, Pfingsten, dem Drachenfestival und aus Kartenverkäufen im Haus des Gastes in Höhe von ca. **8.000 €**.

Das **22. Seebadfest** ist mit **35.000 €** eingeplant. Ertragsseitig stehen hier **8.500 €** gegenüber.

Das Usedomer Drachenfestival wird im Plan 2024 erstmals als Einzelposition ausgewiesen und ist mit **25.000 €** im Aufwand sowie **3.500 €** im Ertrag dargestellt.

Für größere Veranstaltungen am Hafen ist ein Betrag von **10.000 €** eingestellt. Ob und in welcher Höhe dieser in Anspruch genommen wird, entscheidet sich erst im 1. Quartal 2024.

Somit beträgt der Gesamtkulturetat (kurtaxfinanziert) **140.000 €** (6.000 € mehr als 2023). Diese reduzieren sich um **20.000 €**, die ertragsseitig geplant wurden.

Abschreibungen

Entsprechend der geplanten Investitionen im Jahr 2024 und des vorhandenen Anlagevermögens entstehen Abschreibungen in Höhe von **210.152 €** (Vorjahr 230.000 €).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese erhöhen sich um 45.259 € gegenüber dem Vorjahr auf **972.614 €**.

Raumkosten

An dieser Stelle wurden bei der Planung die bekannten Preisanpassungen auf dem Energiemarkt (u. a. durch bestehende Versorgungsverträge) einkalkuliert. Somit erhöhen sich diese geplanten Kosten (Gas, Wasser, Abwasser, Energie) um 17.400 €.

Somit wurden hierfür insgesamt **293.300 €** eingeplant (Vorjahr 275.900 €).

Fahrzeughaltung

Die Kosten der Fahrzeughaltung erhöhen sich nur geringfügig um 604 € auf **107.340 €** (Vorjahr 106.736 €). Begründet wird dies dadurch, dass im Vorjahr bei 3 Fahrzeugen die Leasingverträge ausliefen.

Reparaturen und Instandhaltung

Insgesamt wird eine Erhöhung der Reparaturkosten um 9.480 € auf **125.780 €** (Vorjahr 116.300 €) geplant. Das ist erheblich weniger als im Vorjahr. Das ist zum Teil auf den erneuerten Fuhrparkbestand zurückzuführen.

Reparaturen an Bauten und baulichen Anlagen

Die größten geplanten Maßnahmen sind:	(in €)
Senken, Dämmen + Umbau Beleuchtung Rezeption Campingplatz	12.800
Außenwand Rezeption Campingplatz	7.800
Malerarbeiten (innen) Campingplatz	9.000
Holz für Reparatur Strandhauptzugang	6.000
Reparatur seitliche Abspannung Strandzugänge	6.628
Sonstiges	3.700

Die geplanten Kosten steigen um 6.658 € gegenüber dem Vorjahr.

Summe **75.788 €**

Reparaturen und Instandhaltung an Büro- und Geschäftsausstattung

In dieser Position wurden **49.992 €** geplant, das sind 2.822 € mehr als im Vorjahr.

Die wesentlichen Ansätze betreffen die:	(in €)
- Wartung EMA, BMA, Alarmanlagen, Fahrstuhl, Brandschutztüren, Trennwand, Feuerlöscher, Heizungs- und Klimaanlage, Kopierer	12.290
- Stadtraum-Wartung Park- und Kurkartenautomaten	6.200
- Beseitigung Wurzelaufbrüche Promenade	2.380
- Auf- und Abbau Beschallung Strand	1.900
- An- und Abbau Weihnachtsbeleuchtung	6.000
- Wartung Abwasserpumpe, Hebeanlagen, Überprüfung ortsveränderliche elektr. Geräte,	2.500
- Instandsetzung Hundetoiletten	5.000
- Material Reparatur Hauptzugang Strand/ Stege Hafen	9.000
- Sonstiges	4.600
- Wendematratzen Unterkunft WRD	1.800
Summe	49.088 €

Werbe- und Reisekosten

Hier sind insgesamt **101.600 €** geplant, das sind 14.000 € mehr als in 2023.

Werbekosten

Für das Regionalmarketing direkt verfügbare Mittel sind in Höhe von **54.000 €** geplant. Darin enthalten sind 9.000 € für den Relaunch/die Neugestaltung der Website karlshagen.de im 1. Quartal 2024.

Der Etat für das Destinationsmarketing an die UTG bleibt wie im Vorjahr bei **34.600 €**.

Eigenes Regionalmarketing-Werbeetat

Hier sind geplant:

Anzeigen/Onlinewerbung (u.a. Usedom aktuell, Usedom exklusiv, BVCD-Campingführer, Camping Card ACSI, ADAC-Campingführer, Usedom-Themenbroschüren, Kooperationen (z.B. Monopoly Usedom), Hosting Gebühren, Internetwerbung auf diversen Plattformen insbesondere für das Dünencamp) sowie Werbekostenzuschüsse für die Usedom-Senior-Open und den Beachsocccerup 12.000 €

Außenwerbung: Schilder, Banner, Lichtmastwerbung, Fahnen 7.000 €

Beratungs- und Gestaltungsleistungen, Aufwand Kinderkurdirektorin und Team Kids für Kids, Veranstaltungspläne, Plakate, Aufsteller, Merchandising, etc. 26.000 €

Werbepartner UTG

Die Höhe der Leistungen, die die kommunale UTG im Rahmen des Destinations- und Regionalmarketings für uns erbringt, belaufen sich insgesamt auf **34.600 €**.

Für das **Destinationsmarketing der gesamten Insel Usedom** werden davon **24.600 €** (Vorjahr 19.800 €) aufgewendet. Die Erhöhung erfolgt aufgrund des Beschlusses der UTG-Gesellschafterversammlung vom 04.04.2022, das inselweite Destinationsmarketing ab dem 01.01.2023 von 330.000 € p.a. auf 410.000 € zur erhöhen.

Die Mittel werden u.a. verwendet für:

- überregionale Media- und Kommunikationsarbeit
- Messe- und PR-Tätigkeit
- überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing im Ausland
- Kooperationsentwicklung

Für das **UTG-Teilregionalmarketing des Ostseebades Karlshagen** verbleiben **10.000 €** (Vorjahr 10.000 €).

Die Mittel werden u.a. verwendet für:

- Mediapakete (Fortführung/Erweiterung der Kampagne zum Thema Camping; Integration in weitere Marketingkooperationen auf Anfrage)
- Präsenz im Gastgeberverzeichnis
- Messe- und Promotion Tätigkeit
- Pressearbeit
- Internetwerbung/Ortspräsentation auf usedom.de

Druckkosten

Die Druckkosten für sämtliche zu produzierende Printprodukte (Flyer, Plakate, Meldescheine, Kurkarten etc.) wurden mit **12.000 €** eingeplant. Im Zuge der Umsetzung der Modellregion sind das 5.000 € mehr Druckkosten (Meldescheine).

Öffentliche Bekanntmachungen und Reisekosten

Diese Kosten entsprechen mit jeweils **500 €** ebenfalls dem Vorjahresansatz.

Verschiedene betriebliche Kosten

Die verschiedenen betrieblichen Kosten erhöhen sich im Planjahr 2024 um 3.776 € auf **344.595 €** gegenüber dem Vorjahresplan.

Objektbewachung

Die **Objektbewachung** ist geplant mit **67.950 €** (5.150 € weniger Kosten), im Wesentlichen begründet durch eigene Einsparungen beim Bewachungsumfang.

EDV-Leistungen

Die Kosten für EDV-Leistungen erhöhen sich um 8.566 €, da es Preissteigerungen im Rahmen der erforderlichen Lizenzverlängerungen und Programmupdates gibt. Zusätzlich sind Kosten für die notwendigen AVS-Systemumstellungen im Zuge der Umsetzung der Modellregion (12.078 €) und Kosten für die Umstellung des DATEV-Programms (11.908 €) geplant. Somit betragen hier die geplanten Kosten **34.606 €**.

Andere Dienst- und Fremdleistungen

In dieser Position verringern sich die geplanten Kosten um 4.426 € auf **39.804 €**.

Die wesentlichsten Positionen, die hier zu Buche schlagen, sind: (in €)

- Jährliche Baumsicherung Kurpark, HdG, CP / Baumkontrollen lt. Kataster	20.900
- Alarmaufschaltung	6.420
- Ersatzpflanzungen	4.000
- Arbeitsmedizinischer Dienst	2.846

Beiträge und Gebühren

In diesem Konto sind die Kosten geplant für:

Basisgebühr Handyparken, Rundfunkgebühren und Kabelweitersendung, Wasserprobenentnahme, Blaue Flagge, Zweckverband Datenschutz, Mitgliedsbeiträge TVIU, BVCD, Kommunalen Arbeitgeberverband, Klassifizierungen/ Zertifizierungen.

Die geplante Summe ist gegenüber dem Vorjahr um 1.630 € auf **12.580 €** erhöht, da eine Zertifizierung auf dem Campingplatz vorgesehen ist.

Rechts- und Beratungskosten

Da in den Vorjahren keinerlei Rechts- und Beratungsleistungen in Anspruch genommen wurden, wird der Planansatz wie in den Vorjahren weiter fortgeführt.

Mieten/Leasing

Die Leasingverträge wurden in allen Bereichen angepasst. Diese Anpassungen waren sowohl reduzierend als auch erhöhend erforderlich. Insgesamt reduziert sich der Planansatz um 4.241€ auf **14.359 €**.

Sonstiger Betriebsbedarf

Die im Jahr 2023 verbuchten Kosten werden grundsätzlich als Orientierung für den Planansatz genommen. Bei sämtlichen Materialien und Bedarfspositionen (Baumarktartikel, Beschilderungen, Lagerregale, Verbrauchsmaterial, WC-Artikel, Fahnen, Arbeitskleidung, Müllsäcke etc.) wird von einem ähnlichen Verbrauch ausgegangen. Ab 2024 werden diese Kosten in 3 verschiedenen Positionen dargestellt (Werkzeuge/ Kleingeräte, sonstiger Betriebsbedarf, Arbeitskleidung).

Der für alle 3 Positionen ermittelte Planansatz von **47.100 €** und erhöht sich um 2.840 € gegenüber dem Vorjahr.

Nebenkosten des Geldverkehrs

Diese erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.100 € auf **10.000 €**. Ursache sind erhöhte Transaktionskosten durch die mit der Modellregion erforderlichen technischen Veränderungen.

Aufwand für Abraum- und Abfallbeseitigung

Die Kosten werden mit **25.000 €** wie im Vorjahr geplant. Mögliche Preissteigerungen wurden bereits in der Planung 2023 berücksichtigt, dementsprechend wird der Wert fortgeführt.

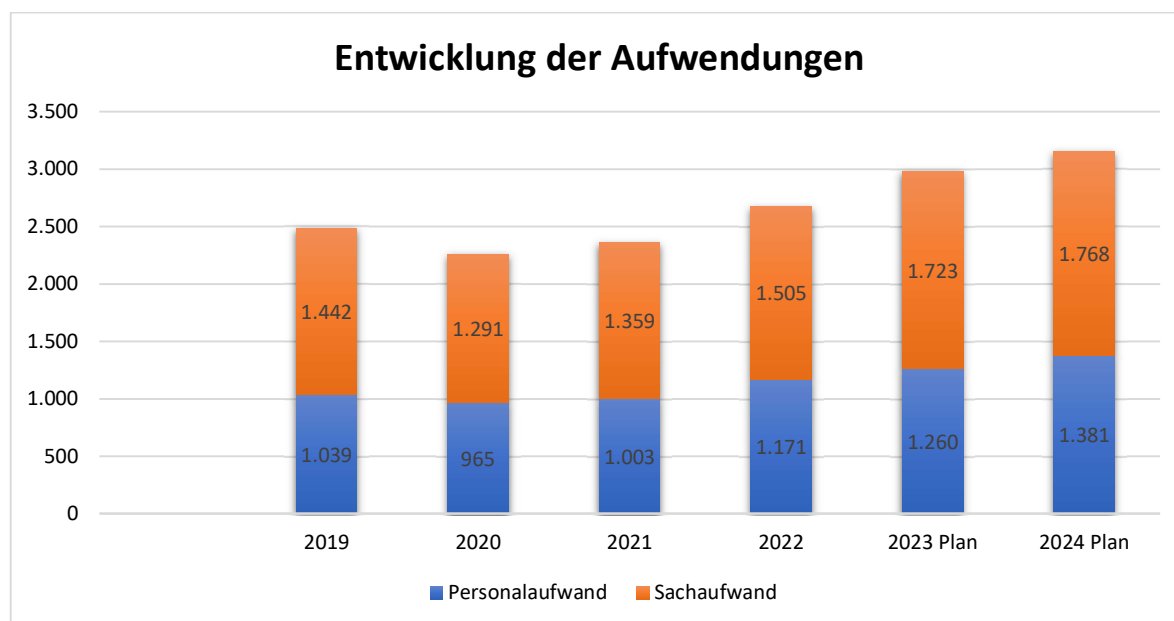
Zinsaufwand

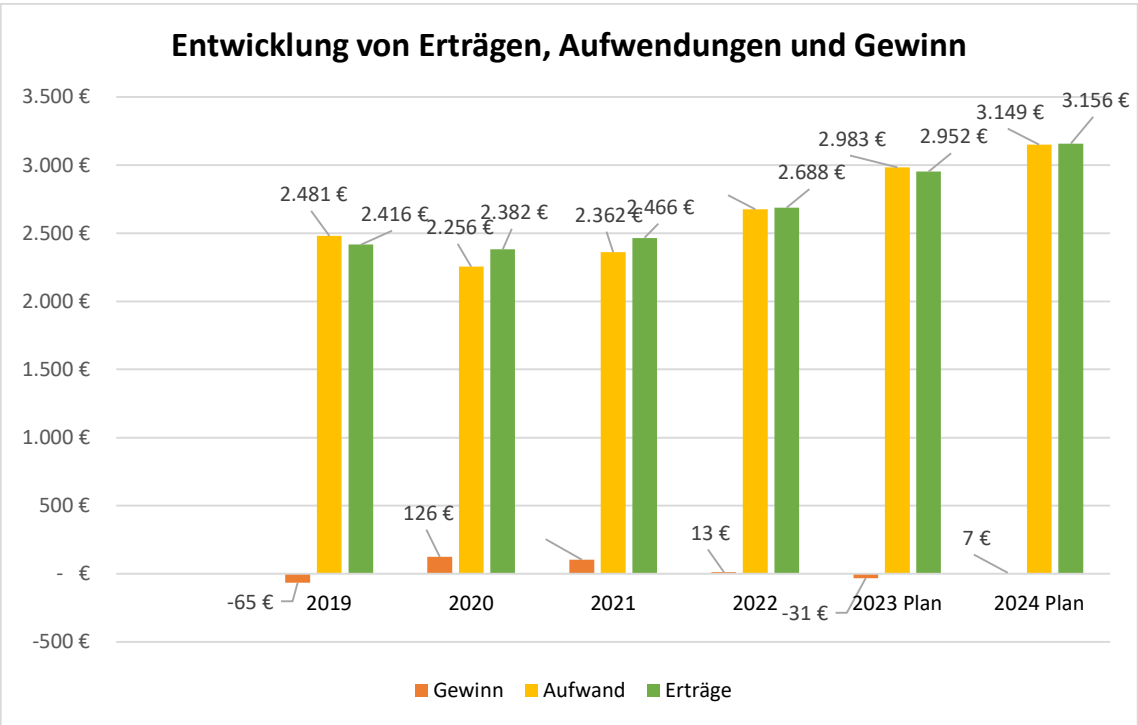
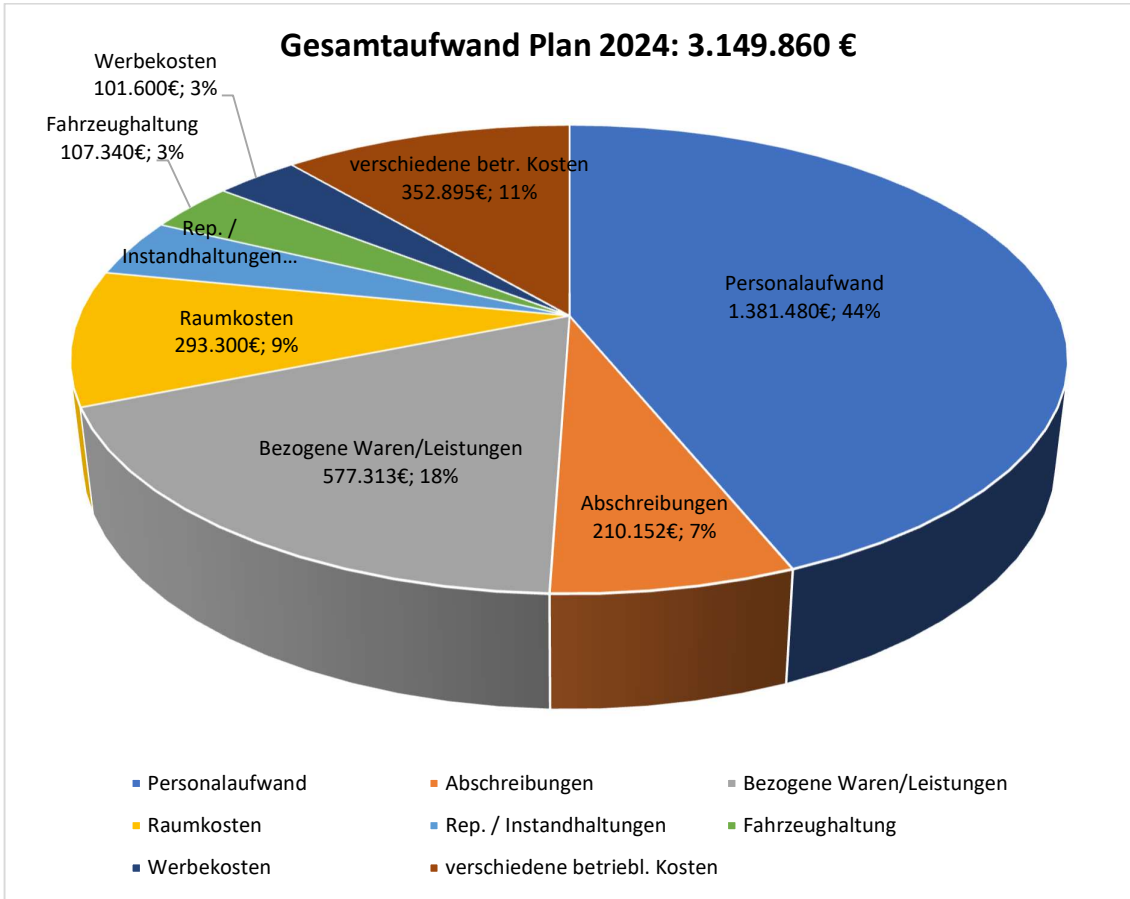
Hier handelt es sich um die Zinsen für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites in Höhe von 2.000 €. Andere Kredite werden in 2024 nicht benötigt.

Steuern

Die Planansätze für Grundsteuer und Kfz-Steuer werden wie in 2023 angenommen.

<i>Entwicklung der Aufwendungen</i>	2019	2020	2021	2022	2023	2024
(in T€)	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Gesamtaufwand	2.481	2.256	2.362	2.676	2.983	3.149
Entwicklung in %	1,3	-9,1	4,7	13,3	11,5	5,6
davon Personalaufwand	1.039	965	1.003	1.171	1.260	1.381
Stellen lt. Stellenplan	22	23	24	24	25	21
Auszubildende	0	0	0	1	1	1
davon Sachaufwand	1.442	1.291	1.359	1.505	1.723	1.768
davon Materialaufwand	414	301	382	515	558	578
davon AfA	293	252	238	243	230	211
davon sonst. Aufwand	726	711	668	725	929	973
davon Zinsen	3	8	1	1	0	0
davon sonst. Steuern	6	19	70	21	6	6





Entwicklung der Jahresergebnisse	2019	2020	2021	2022	2023	2024
(in T€)	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Erträge	2.416	2.382	2.466	2.688	2.952	3.156
Entwicklung in %	-1,6	-1,4	3,5	9,0	9,8	6,9
Aufwand	2.481	2.256	2.362	2.676	2.983	3.149
Entwicklung in %	1,3	-9,1	4,7	13,3	11,5	5,6
Jahresergebnis	-65	126	105	13	-31	7

Entwicklung der Finanzmittel / Vermögenslage

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes stellt sich in den Jahren 2019 – 2022 (Jahresabschlüsse liegen vor) wie folgt dar (in T€).

<u>Vermögenslage</u>	2019	2020	2021	2022
Bilanzsumme	5287	5347	5356	5144
langfristig gebundenes Vermögen	4.921	4.796	4.771	4.736
kurzfristig gebundenes Vermögen	366	551	585	408
Eigenkapital	2.651	2.777	2.882	2.894
Sonderposten	2.322	2.208	2.096	1.977
langfristiges Fremdkapital	48	10	4	0
kurzfristiges Fremdkapital	265	351	374	272
<u>Ertragslage</u>	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	2265	2247	2327	2545
Betriebsergebnis	-56	153	175	35
Finanzergebnis	-3	-8	-1	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-13	-64	-15
sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6
Jahresergebnis	-65	126	104	13
<u>Kennziffern</u>				
Cash flow	95	372	268	-23
Investitionen	165	128	213	216
Anlagendeckung	100	199	211	135
Eigenkapitalquote in %	50,1	51,9	53,8	56,3

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

<u>Vermögensstruktur</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Sachanlagen	4.913	4.788	4.763	4.728
Finanzanlagen	8	8	8	8
Langfristig gebundenes Vermögen	4.921	4.796	4.771	4.736
Vorräte	9	10	9	7
Forderungen aus Lieferg./Lstg.	33	7	2	71
Sonst. Vermögensgegenstände	49	66	63	67
Liquide Mittel	255	455	498	252
Rechnungsabgrenzungsposten	19	13	13	11
Kurzfristig gebundenes Vermögen	365	551	585	408
Summe Aktiva	5.286	5.347	5.356	5.144
<u>Kapitalstruktur</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Stammkapital	26	26	26	26
Rücklagen	2.429	2.429	2.429	2.429
Gewinn	196	322	427	439
Eigenkapital	2.651	2.777	2.882	2.894
Sonderposten	2.322	2.208	2.095	1.977
Langfr. Verbindlk. geg. Kreditinst.	48	11	0	0
Langfr. Fremdkapital	48	11	0	0
Kurzfr. sonstige Rückstellungen	91	89	168	148
Kurzfr. Verbindlk. geg. Kreditinst.	0	0	0	0
Verbindlk. aus Lieferg./Lstg.	45	86	59	66
Erhalt. Anzahlg. auf Bestellungen	56	69	65	10
Sonstige Verbindlichkeiten	73	107	87	49
Kurzfr. Fremdkapital	265	351	379	273
Summe Passiva	5.286	5.347	5.356	5.144

Vermögenslage

Die Bilanzsumme 2022 ist im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um ca. 211.524 € auf **5.144.752 €** gesunken. Das Sachanlagevermögen im Wirtschaftsjahr 2022 beläuft sich auf **4.728.230 €** und ist somit um 34.375 € gesunken.

Die Abschreibungen verringern sich um 19.850 € auf **210.150 €** aufgrund der geplanten Investitionen für das Jahr 2024 und des vorhandenen Anlagevermögens.

Das Umlaufvermögen beträgt per 31.12.2022 **396.920 €**, der Kassenbestand sank auf **251.817 €**. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 **2.894.430 €**, der Jahresüberschuss von **12.912 €** wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist auf **1.976.832 €** gesunken, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen **0 €**. Kredite waren bereits im Vorjahr planmäßig getilgt. Es erfolgte keine Neuaufnahme von Krediten.

Finanzlage

Der Eigenbetrieb beging in 2019 sein 20-jähriges Bestehen. Bis 2005 wurden Verluste erwirtschaftet. Seit 2006 decken die Einnahmen die Kosten des Eigenbetriebes, sodass keine Zuschüsse seitens der Gemeinde notwendig waren.

Seit 2006 wurden Gewinne in Höhe von **427.178 €** erzielt. Trotz der weiterhin anhaltenden angespannten und schwierigen wirtschaftlichen Situation war das Jahr 2022 betriebswirtschaftlich ein stabiles Jahr in welchem ein Jahresüberschuss von 12.912 € erzielt wurde.

Die finanzielle Situation des Eigenbetriebes ist aktuell als positiv zu bezeichnen. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben.

Entwicklung der Investitionen im Planjahr in €

Geplantes Jahresergebnis	6.599
Abschreibungen	210.152
Auflösung aus Sonderposten	105.980
Verbleibende Mittel für INV	110.771
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds des Unternehmens	380.929
<u>Geplante Investitionen 2023</u>	<u>503.700</u>

Der Eigenbetrieb beabsichtigt im Planjahr 2024 Investitionen in Höhe von 503.700 € zu tätigen (siehe Einzelaufstellung der Investitionen).

Der Finanzplan stellt den geplanten Mittelfluss aus der laufenden Geschäfts- und Investitionstätigkeit dar und zeigt, dass es möglich sein wird, die teilweise in 2018 begonnene Investition für den Hafen in 2023 und Folgejahren unter Aufnahme eines Darlehens fortzusetzen.

Die größten Investitionsmaßnahmen für 2024 und Folgejahre sind die Fortsetzung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie, nach Erteilung des Fördermittelbescheides, der Beginn der Bauarbeiten für den „Hafen der Zukunft“ voraussichtlich im Frühjahr 2025, die Überlegungen und Planungen zum Neubau oder der Umsetzung der Strandtoilette, die Schaffung von E-Bike-Lade- und

Reparaturstationen, die Nachrüstung der Raumakustik im Saal des „Haus des Gastes“, die Ausweitung des WLAN und die ggf. erforderliche Errichtung eines weiteren Löschwasserbrunnen auf dem Campingplatzes sowie die Aktivierung der Badeinsel.

Im Planjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme für die Hafensanierung nicht angedacht. Die Aufnahme eines Investitionskredites ist frühestens für das 1. Halbjahr 2025 geplant. Die Bedienung der Kreditkosten wurde entsprechend berücksichtigt.

Alle für 2024 geplanten Investitionen werden aus Eigenmitteln des Unternehmens und aus dem Kassenkredit finanziert.

Der Erfolgsplan zeigt für die Jahre 2025 bis 2027 eine annähernd gleichbleibende Entwicklung der Umsatzerlöse. Die Höhe der Kurtaxe ist wegen der starken Preisschwankungen schwer kalkulierbar und die Anzahl der Gäste und daraus resultierenden Übernachtungen ebenfalls. Zusätzliche Einnahmen aus der Neukalkulation der Fremdenverkehrsabgabe werden 2025 in der Planung berücksichtigt. Höhere Liegeplatzgebühren können erst im Zuge der Fertigstellung des „Hafens der Zukunft“ durch die Änderung der Hafengebührensatzung und der Erhöhung der entstandenen zusätzlichen Liegeplätze ermittelt werden.

Im Aufwand für die Jahre 2025 bis 2027 wurden möglicherweise zu erwartende Preissteigerungen sowie Tarifierhöhungen berücksichtigt.

Die Aktivierung des Hafens wurde bei der Planung der Abschreibungen nicht berücksichtigt. Dies erfolgt umgehend mit der Planung nach Baubeginn.

Der Finanzplan und der Finanzmittelbestand für die Jahre 2025 bis 2027 zeigt, dass die Existenz des Unternehmens Eigenbetrieb sehr wohl unter den jetzt angenommen Bedingungen gesichert ist. Dennoch muss eine weiterhin sparsame Haushaltsführung dazu beitragen (2025 ff.), dass der Finanzmittelfonds am Ende eines Jahres nicht über den möglichen Kassenkredit hinausgeht. Im Rahmen eines normalen Umsatzjahres ist das durchaus gegeben.

Pflichtangaben

Es bestehen keine freiwilligen, durch den öffentlichen Zweck erforderlichen und den Betriebszweck begründeten Aufwendungen.

Der Unternehmenszweck heißt Tourismus.

Das Budget für Werbemaßnahmen beträgt im Planjahr 2024 **101.600 €** und entspricht 3 % der Gesamtausgaben.

Es gibt im Unternehmen keine Beschäftigten mit Sonderverträgen.

Der Eigenbetrieb verfügt nur über betriebsnotwendiges Vermögen.

Insgesamt kann ein weiterhin positiver Geschäftsverlauf dargestellt werden.

Die Gesamteinnahmen reichen unter Durchführung der genannten Maßnahmen gegenwärtig aus, um die geplanten Ausgaben zu decken.

Die Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes ist stabil.

Der Instandhaltungsaufwand der Bauten und baulichen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird aufgrund des normalen, zeitbedingten Verschleißes und zusätzlich durch die beabsichtigte und zur Einnahmeerzielung notwendige hohe Urlauberfrequentierung in den kommenden Jahren stärker ansteigen.

Prognose für die kommenden Jahre

Aufgrund der unveränderten politischen und wirtschaftlichen Lage war auch die Planung für das Jahr 2024 nicht einfach. Dennoch wurde weiterhin optimistisch und nach den Grundsätzen der kaufmännischen Sicherheit geplant.

Man hat den Eindruck, eine Krise folgt der nächsten – eine Pandemie, extreme Hitzewellen und Dürreperioden, Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen aufgrund des Klimawandels, Inflation, Krieg und eine Energiekrise. Die Pandemie war einer der Auslöser von wirtschaftlicher Unsicherheit und Verwundbarkeit, wodurch die öffentlichen Finanzen unter Druck gerieten und sich politische Prioritäten verlagerten. Dies setzt sich durch die aktuellen politischen Ereignisse weiter fort.

Für das Planjahr 2024 wird auch der touristische Eigenbetrieb, wie schon bereits 2023, aufgrund der momentan schwierigen Situation durch die Energie- und Wirtschaftskrise, steigende Inflation, Zurückhaltung der Gäste, Umsetzung der Modellregion und weitere täglich neu hinzukommende Unsicherheiten vor eine schwierige Planungssituation gestellt.

Wie bereits bekannt, wird seit 01.04.2023 das Projekt der Modellregion Usedom - ein einheitliches Erhebungsgebiet mit einer inselweiten Kurabgabe von gleicher Höhe - umgesetzt. Mehrheitlich haben sich die Gemeinden auch für das Jahr 2024 gegen die Integration des ÖPNV entschieden. Die aktuelle Kalkulation der Kurtaxe für 2024 hat eine Erhöhung der gemeinsamen Kurtaxe zur Folge. Wobei auch die dort berücksichtigte Kalkulation der Gemeinde höher ausgefallen ist. Auf dieser Basis kann eine positive, zumindest kostendeckende Entwicklung des Eigenbetriebes fortgesetzt werden.

Auf Veränderungen und Neuerungen in der Zukunft muss der Eigenbetrieb weiter vorbereitet sein. Eine in 2023 durchgeführte Umfrage zur Tourismusakzeptanz in MV, zeigt ein hohes Defizit auf der Insel Usedom. Daran muss gearbeitet werden. Ob und in welchem Umfang dies Auswirkungen auf das Ostseebad Karlshagen hat, ist zu beobachten.

Wie bereits im Zusammenhang mit den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2022 und 2023 angesprochen, muss der Qualitätsurlaub noch mehr im Vordergrund stehen. Die von der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für die nächsten Jahre geplanten Investitionen wie der Dünenerlebnispfad und der „Hafen der Zukunft“ werden dies sicher unterstützen.

Der schon jetzt qualitativ hochwertige 5-Sterne-Campingplatz, wird auch zukünftig bestrebt sein, die hohen Qualitätsstandards zu erfüllen. Der Vorbuchungsstand und die Nachfragen für 2024 sind wie bereits in der Vergangenheit vielversprechend.

Die erfolgreiche, konsequente, strategische Marketingausrichtung Karlshagen's im Themenfeld Familie hat bisher und wird zukünftig u. a. dafür sorgen, dass sich das Ostseebad touristisch weiterhin unter den führenden Ferienorten behaupten kann.

Seit 2022 wird auf den zukünftigen steuerlichen Umgang der Gemeinden und Kurbetriebe hingewiesen. Diese sind im Rahmen der öffentlichen Gewalt tätig und dann nicht mehr vorsteuerabzugsberechtigt für Leistungen, die sowohl Bestandteil der Kurtaxkalkulation sind, als auch dem Gemeingebrauch zur Verfügung stehen (siehe auch Finanz- und Vermögenslage). Das Urteil hierzu aus 2023 wird enorme Auswirkungen auf die Planung ab dem Jahr 2025 haben. Das fand teilweise Berücksichtigung bei der Wirtschaftsplanung der Folgejahre.

Mit dem 01.01.2023 erfolgt die Umsetzung der Modellregion Usedom. Sie nimmt in allen Bereichen auf das Betriebsgeschehen Einfluss.

Die Satzung der Fremdenverkehrsabgabe und die Höhe der Vorteilseinheiten bedarf einer dringenden Überprüfung, um auch hier eine Kostendeckung sicherzustellen. Dies ist für 2024 vorgesehen.

Die Überprüfung der Camping- und Parkgebühren ergab keinen Anpassungsbedarf und wird wiederkehrend für das Jahr 2024 vorgemerkt.

Die Neukalkulation der Hafengebühren wird nach der erfolgten Sanierung unumgänglich werden.

Die Thematik des Fachpersonals besonders auch für Saisonkräfte wird im Eigenbetrieb immer mehr Aufmerksamkeit verlangen. In diesem Zusammenhang ist darüber nachzudenken, ob Saisonkräfte für alle Bereiche immer die effektivste Lösung darstellen. Nicht zu vergessen ist auch die Weiterführung einer fairen, ordentlichen und vor allem motivierenden Personalpolitik, die weiter dazu beiträgt, dass alle Mitarbeiter/Innen mit Herzblut zur Erfüllung der touristischen Aufgaben beitragen.

Auch in diesem Jahr sind die zukünftigen Chancen und Risiken schwer einzuschätzen. Der Eigenbetrieb steht jedoch auf soliden und gut strukturierten Füßen und die vorgelegte kaufmännisch vorsichtige Planung für das Jahr 2024 und folgende Jahre werden die Sicherheit des Unternehmens nicht gefährden und die weitere positive Entwicklung fortsetzen.

Leitung Eigenbetrieb

Karlshagen, 29.11.2023

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.156.459
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.149.860
Jahresergebnis	6.599

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.050.479
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.939.708
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	110.771

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	503.700
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-503.700

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.000

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-380.929
--	----------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	303.700
--	---------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	8.537.000
--	-----------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	21,2
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	75.849
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.881.518
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	2.850.337
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.856.936

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.544.966	2.832.450	3.037.479	3.040.000	3.040.000	3.040.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	32.594	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5	Materialaufwand	-515.983	-557.758	-577.313	-583.500	-593.500	-603.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.902	-3.200	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-513.081	-554.558	-574.313	-580.000	-590.000	-600.000
6	Personalaufwand	-1.171.066	-1.260.018	-1.381.481	-1.432.000	-1.494.000	-1.556.250
a)	Löhne und Gehälter	-941.249	-1.011.764	-1.109.971	-1.150.000	-1.200.000	-1.250.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-229.816	-248.254	-271.510	-282.000	-294.000	-306.250
	- davon für Altersversorgung	-33.898	-34.825	-38.242	-40.800	-42.600	-44.400
7	Abschreibungen	-243.224	-230.000	-210.152	-204.959	-200.483	-193.246
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-243.224	-230.000	-210.152	-204.959	-200.483	-193.246
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	112.053	106.800	105.980	102.000	100.000	97.000
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-724.790	-927.355	-972.614	-980.000	-980.000	-980.000
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0			0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-508	-2.000	-2.000	-31.150	-28.310	-25.390
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.944					
16	Ergebnis nach Steuern	19.099	-24.881	12.899	-76.609	-143.293	-208.386
17	sonstige Steuern	-6.188	-6.300	-6.300	-6.500	-6.500	-6.500
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.912	-31.181	6.599	-83.109	-149.793	-214.886
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		12.912	-31.181	6.599	-83.109	-149.793	-214.886
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022	Plan/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	12.912	-31.181	6.599	-83.109	-149.793	-214.886
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	243.224	230.000	210.152	204.959	200.483	193.246
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-34.950		0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-112.053	-106.800	-105.980	-102.000	-100.000	-97.000
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69.646			0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-79.179		0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.191		0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	508		0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	14.944	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-23.049	92.019	110.771	19.850	-49.310	-118.640
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-216.390	-50.270	-503.700	-3.855.000	-3.572.000	-1.608.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024						
Finanzplan						
	Ist 2022	Plan/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-216.390	-50.270	-503.700	-3.855.000	-3.572.000
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	2.000.000	1.400.000
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	2.000.000	1.400.000
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-6.550	0	0	-72.260	-74.840
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-6.550	0	0	-72.260	-74.840
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	12.000	2.424.000	2.253.000
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	12.000	2.424.000	2.253.000
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-508	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.058	0	12.000	4.351.740	3.578.160
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-246.497	41.749	-380.929	516.590	-43.150
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	498.312	251.815	456.778	75.849	592.439
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	251.815	456.778	75.849	592.439	549.289
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	251.815	456.778	75.849	592.439	549.289
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

Finanzmittelfond Plan 2023 = voraussichtlich tatsächlicher 456.778 €

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2024 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2025 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2027 <small>(3. Folgejahr)</small>	Plan ab 2028 <small>(Folgejahre)</small>
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.670.970	50.270	503.700	3.855.000	3.572.000	1.608.000	82.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.670.970	50.270	503.700	3.855.000	3.572.000	1.608.000	82.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				3.500.000	3.500.000	1.537.000	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-9.670.970	-50.270	-503.700	-3.855.000	-3.572.000	-1.608.000	-82.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.000.000	0	0	1.000.000	1.400.000	600.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.611.200	0	12.000	2.424.000	2.253.000	922.200	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	5.611.200	0	12.000	2.424.000	2.253.000	922.200	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.059.770	50.270	491.700	431.000	-81.000	85.800	82.000
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Touristinformation/WRD/Promenade

Maßnahme:	Touristinformation/WRD/Promenade		Bereich:	Touristinformation/WRD/Promenade			
Kurzbeschreibung:	Neubau Toilette Sportstrand (Planungskosten), Schaukel am Strand, Liegebänke, Badeinsel, Familienbank, Nachrüstung Raumakustik Veranstaltungssaal HdG, E-Bike Ladestation, Ausbau Kinderwegeleitsystem, MobiChair						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2024 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2025 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2027 <small>(3. Folgejahr)</small>	Plan ab 2028 <small>(Folgejahre)</small>
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	557.870	4.670	148.200	255.000	50.000	50.000	50.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	557.870	4.670	148.200	255.000	50.000	50.000	50.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-557.870	-4.670	-148.200	-255.000	-50.000	-50.000	-50.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	195.000	0	12.000	30.000	153.000	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	195.000	0	12.000	30.000	153.000	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	362.870	4.670	136.200	225.000	-103.000	50.000	50.000
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Planansatz = 97.750 € / tatsächlich investiert 4.670 €

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Campingplatz

Maßnahme:	Campingplatz		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Rasenmäher, Personalminiküche, Ausweitung WLAN, Faxgerät, Stihl Akku-Arbeitsgeräte, Löschwasserbrunnen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	119.050	12.700	46.350	15.000	15.000	15.000	15.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	119.050	12.700	46.350	15.000	15.000	15.000	15.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-119.050	-12.700	-46.350	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	119.050	12.700	46.350	15.000	15.000	15.000	15.000
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Planansatz = 11.000 € / tatsächlich investiert 12.700 €

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Hafen

Maßnahme:	Hafen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	seit 2017 Planung Hafenerweiterung Genehmigungs- und Ausführungsplanung (lt. Bauamt), 2024-2025 Hafenerweiterung, div. Geräte: Kompressor, Akku Flex-HKS (Multigerät), Stihl Motorsense, Kärcher						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.860.900	16.800	297.100	3.500.000	3.500.000	1.537.000	10.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.860.900	16.800	297.100	3.500.000	3.500.000	1.537.000	10.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				3.500.000	3.500.000	1.537.000	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.860.900	-16.800	-297.100	-3.500.000	-3.500.000	-1.537.000	-10.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.000.000	0	0	1.000.000	1.400.000	600.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.416.200	0	0	2.394.000	2.100.000	922.200	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	5.416.200	0	0	2.394.000	2.100.000	922.200	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	444.700	16.800	297.100	106.000	0	14.800	10.000
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Planansatz = 316.500 € / tatsächlich investiert 16.800 €

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Wirtschaftshof

Maßnahme:	Wirtschaftshof		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Stihl Akku-Laubbläser, Handoberfräse, Makita Akku-Bohrhammer und Akku-Schlagschrauber, Gartenpumpe, Planierschild, Freischneider (Benzin)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	133.150	16.100	12.050	85.000	7.000	6.000	7.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	133.150	16.100	12.050	85.000	7.000	6.000	7.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-133.150	-16.100	-12.050	-85.000	-7.000	-6.000	-7.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	133.150	16.100	12.050	85.000	7.000	6.000	7.000
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	0	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2024	8.537.000			3.500.000	3.500.000	1.537.000	0
Summe	8.537.000	0	0	3.500.000	3.500.000	1.537.000	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	1.000.000	1.400.000	600.000	0

Stellenübersicht für das Jahr 2024

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen

Tabelle 1

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
	2	3	4	5	6
	<u>Leitung Eigenbetrieb/ Touristinformation/Verwaltung</u>	2023	2023	2024	
1.	Leiterin Eigenbetrieb	1 EG 12	1	1 EG 12	
2.	Kaufm. Angestellte/Ltr. BH	1 EG 9b	1	1 EG 9a	
3.	Mitarbeiterin Buchhaltung/Verwaltung	1 EG 6	1	1 EG 6	4 Mon. 25 Std./Wo. Jan - April 8 Mon. 30 Std./Wo. Mai - Dez
4.	Sekretärin/1. Mitarbeiterin Touristinfo/Verwaltung	1 EG 7	1	1 EG 9a	seit 04_2023
5.	Mitarbeiter Touristinfo/Verwaltung	1 EG 6	1	1 EG 8	seit 07_2023
6.	Mitarbeiterin Touristinfo/Verw./Kultur	1 EG 5	1	1 EG 5	
7.	Referentin f. Marketing/Presse/ Öffentlichkeitsarbeit/Kultur	1 EG 9b	1	1 EG 9b	35 Std./Wo.
8.	Mitarbeiterin Bibliothek/Kultur/ Animation/Service	1 EG 5	0	1 EG 5	7 Mon. 20 Std./Wo. April – Okt. 5 Mon. 10 Std./Wo. Nov - Mär
	<u>Technischer Bereich</u>				
9.	Technischer Leiter	1 EG 9b	1	1 EG 9b	Doppelbesetzung bis 31.03.2024
9.a	Technischer Leiter (Einarbeitung)				TL in Einarb. EG 4/ 3 Zul. 9b/ 3
10.	Teamleiter Wirtschaftshof	1 EG 5	1	1 EG 5	
11.-13.	Mitarbeiter Wirtschaftshof	3 EG 4	3	3 EG 4	
14.	Mitarbeiter Wirtschaftshof	1 EG 4	1	1 EG 3	
15.	Techn. Mitarbeiter/Veranst.-betreuung	1 EG 4	1	1 EG 4	
	<u>Campingplatz</u>				
16.	Leiterin Campingplatz	1 EG 9b	1	1 EG 9b	3 Mon. 32 Std/ Wo. Jan - Mär 9 Mon. 39 Std/ Wo. April - Dez
17.	Mitarbeiter/in Rezeption	1 EG 4	1	1 EG 4	3 Mon. 27 Std/ Wo. Jan - Mär 5 Mon. 39 Std./Wo. Mai – Sept 2 Mon. 30 Std./Wo. April + Okt. 2 Mon. 20 Std./Wo. Nov + Dez
18.	Mitarbeiter/in Rezeption	1 EG 3	0	1 EG 3	20 Std./Wo.
19.	Leitender Platzwart/stellv. Ltr. CP	1 EG 5	1	1 EG 7	seit 07_2023
20.	Platzwart	1 EG 4	1	1 EG 4	9 Mon. 39 Std./Wo. April – Dez 3 Mon. 30 Std./Wo. Jan - März
21.	Platzwart	1 EG 4	1	1 EG 4	2 Mon. 30 Std./Wo. März + April 6 Mon. 39 Std./Wo. Mai – Okt
22.	Platzwart	1 EG 3	0	1 EG 3	6 Mon. 39 Std./Wo. Mai – Okt 2 Mon. 30 Std./Wo. März + April 4 Mon. 20 Std./Wo. Nov - Februar
23.	Mitarbeiter Grünpflege, Ordnung u. Sicherheit CP	1 EG 2	0	1 EG 2	20 Std./Wo.

insgesamt					
-----------	--	--	--	--	--

Nichtzutreffendes streichen

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband ¹⁾

Gemeinde Karlshagen

Stellenübersicht für das Jahr 2024

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen

Tabelle 2

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
	2	3	4	5	6
		2023	2023	2024	
	<u>Hafen</u>				
24.	Hafenmeister/Techn. Mitarbeiter <u>nachrichtlich</u>	1 EG 4	1	1 EG 4	
25.	Mitarbeiter Hafen	1	1	1 (388,-€)	
26.	Mitarbeiter Sanitärobjektbetreuung	1	1	1 (373,-€)	
27.	Mitarbeiter Ordnung + Sauberkeit	1	1	1 (538,-€)	9 Mon. April – Dez
28.+29.	Mitarbeiter Ordnung + Sauberkeit	2	2	2 (a 538,-€)	7 Mon. April – Okt
30.-32.	Mitarbeiter Strandvogt	3	3	3 (a max. 538,-€)	8 Mon. April – Okt + Dez
33.	Mitarbeiter TI (gesamte Verwaltung)	0	0	1 (538,00 €)	April – September
34.	Ferientätigkeit Schüler 1x CP	2	1,5	1 (a 538,-€)	max. für 6 Wochen
35.	Auszubildende/r Kauffrau/-mann für Tourismus & Freizeit	0	0	1 Azubi-Vergüt.	Sept. 2022 – Aug. 2025
insgesamt	36				

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2024

Kostenstelle	Bezeichnung	Plan
Touristinformation		
	Nachrüstung Raumakustik im Veranstaltungssaal HdG	50.000
	Fahrradreparaturstation 2 Stck	6.000
	E-Bike-Ladestellenschrank (mit 6 Fächern)	15.000
	Dekoration Einzelstck. über € 250	1.500
	Drehschrank Bibliothek	500
Promenade/Strand		
	Familienbank	1.500
	Schaukel am Strand	3.000
	Liegebänke / Relaxliegen im Kurpark	2.700
	Neubau WC Sportstrand! Brutto (nur Planungskosten)	50.000
	Ausbau Kinderwegeleitsystem	3.000
	Badeinsel	13.000
WRD		
	MobiChair Strand	2.000
		148.200
Campingplatz		
	Stihl Akku-Arbeitsgeräte + Akku	1.500
	Rasenmäher	350
	Fax für Rezeption	300
	Miniküche Personal	1.400
	Ausweitung WLAN	15.000
	Neugestaltung Hang Spielplatz	5.800
	Löschwasserbrunnen	22.000
		46.350
Hafen		
	Planungskosten Hafensanierung (lt. Bauamt) Genehmigungs- u. Ausführungsplanung lt. Email 28.09.2023	294.000
	Akku-Schrauber-Flex + HKS (Multigerät)	1.100
	Stihl Akku-Laubbläser	600
	Kompressor	300
	Stihl Motorsense	700
	Kärcher	400
		297.100
Servicebetrieb		
	Stihl Akku-Laubbläser	700
	Handoberfräse	300
	Makita Akku Bohrhämmer	400
	Gartenpumpe	550
	Makita Akku Schlagschrauber	400
	Planierschild	6.000
	Anhänger	2.600
	Freischneider (Benzin)	1.100
		12.050
	Investitionen gesamt	503.700
Finanzplan		
	geplantes Jahresergebnis	6.599
	Afa	210.152
	Sopo	105.980
	Tilgung	-
	mgl. Investitionen	110.771
	Einzahlung aus Aufnahme v. Krediten	-
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	392.929
	Gesamtfinanzierung Investitionen	503.700

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft"				
voraussichtl. Erfolgsplan 2024				
Konto	Bezeichnung	Plan 2023	vorauss. Plan 2024	Abweichung
		BGA gesamt	BGA gesamt	
	Erträge gesamt	2.952.250	3.156.459	204.209
	Umsatzerlöse	2.832.450	3.037.479	205.029
4200	Einn.aus FVA	48.000	48.000	-
4210	Leistungen an Gemeinde	140.000	142.000	2.000
4211	Kostenzuordnung Gmd. (ant.Afa)	-	-	-
4220	Bibliothek	11.000	6.800	- 4.200
4105	Einn.aus Vermietung	2.000	2.000	-
4300	Kurabgabe	1.117.000	1.330.279	213.279
4304/4400/4971	Campinggebühren	1.248.000	1.248.000	-
4401	Liegeplatzgebühren	73.000	73.000	-
4301/4302/4402	Prospektverkäufe	4.000	4.000	-
4403	Einnahmen aus Verpachtung	60.000	60.000	-
4405	Leistungen f. Dritte	1.600	3.400	1.800
4406	Einnahmen aus Parkgebühren	90.000	90.000	-
4407	Bibliothek	350	-	- 350
4408	Einnahmen Seebadfest	16.000	8.500	- 7.500
4409	Einnahmen Hafenfest	1.500	-	- 1.500
<i>Konto neu</i>	Einnahmen Usedomer Drachenfestival UDF	-	3.500	3.500
4404/4579/4136/ 4138/4337/4410	sonstige Erlöse	20.000	18.000	- 2.000
4660	Unentgelt. Übernachtung WRD	-	-	-
	sonstige betriebliche Erträge	119.800	118.980	- 820
4830-4839	sonstige Erträge	7.000	7.000	-
4970/4971	Versicherungsentschäd./ Stornogeb. Cpl.	6.000	6.000	-
4849	Erlöse Sachanlagenverkäufe	-	-	-
6885	Erlöse Sachanlagenverkäufe	-	-	-
4930	Erträge aus Auflösg. RST	-	-	-
4935	Ertr. Auflösg. Sonderposten	106.800	105.980	- 820
4960	Periodenfremde Erträge	-	-	-

Konto	Bezeichnung	Plan 2023	vorauss. Plan 2024	Abweichung
		BGA gesamt	BGA gesamt	
	Aufwand gesamt	2.983.431	3.149.860	166.429
	Materialaufwand	557.758	577.313	19.555
Aufwand f. bez. Waren		3.200	3.000	- 200
5200	Prospektmaterial	2.200	2.000	- 200
5201/5202	Souvenir- u.sonst.Verkaufsart.	1.000	1.000	-
Aufwand f.bez. Leistungen		554.558	574.313	19.755
5211	Aufw. Wasserrettungsdienst	78.000	84.500	6.500
5212	Strandreinigung	65.000	78.700	13.700
5213	Reinigung WC/Gebäude	196.650	190.000	- 6.650
5214	Kurparkpflege+Bepflanzung	80.908	81.113	205
5215/5216/5219	Veranstaltung/Kultur mit und ohne KSK	90.000	70.000	- 20.000
5217	Seebadfest	34.000	35.000	1.000
<i>Konto neu</i>	Usedomer Drachenfestival UDF	-	25.000	25.000
5218	Hafenfest	10.000	10.000	-
	Personalaufwand	1.260.018	1.381.480	121.462
6020	Löhne/Gehälter	981.004	1.077.232	96.228
6030	Aushilfslöhne	30.760	32.739	1.979
6075	Zuschüsse Agentur f. Arbeit	-	-	-
6110	gesetzliche soz. Aufwendungen	205.429	225.268	19.839
6151	Zusatzversorgung	34.825	38.242	3.417
6120	Beiträge z. Berufsgenossenschaft	8.000	8.000	-
	6200 Abschreibung gesamt	230.000	210.152	- 19.848
	sonst. betriebl.Aufwendungen	927.355	972.614	45.259
Raumkosten		275.900	293.300	17.400
6325	Gas	36.500	60.000	23.500
6326	Wasser/Abwasser	55.000	64.500	9.500
6327	Energie	162.400	146.600	- 15.800
6310/6315	Garagenmiete/Pacht	3.000	3.000	-
6330	Reinigungsmaterial	19.000	19.200	200
Fahrzeughaltung		106.736	107.340	604
6520	Kfz-Versicherung	5.000	5.400	400
6530	laufende Kfz-Kosten	20.000	17.200	- 2.800
6540	Kfz-Reparaturen	12.000	14.500	2.500
6570	sonst. Kfz-Kosten	800	1.300	500
6560-6569	Fahrzeugleasing	68.936	68.940	4
Reparaturen u.Instandhaltung		116.300	125.780	9.480
6450	Rep/Insth.v.Bauten u.baul.Anlagen	69.130	75.788	6.658
6470	Rep/Insth.v.BGA	47.170	49.992	2.822

Konto	Bezeichnung	Plan 2023	vorauss. Plan 2024	Abweichung
		BGA gesamt	BGA gesamt	
Werbe-und Reisekosten		87.600	101.600	14.000
6600	Werbekosten	45.000	54.000	9.000
6602/6604	Werbepartner UTG	34.600	34.600	-
6601	Druckkosten	7.000	12.000	5.000
6603	öff. Bekanntmachungen	500	500	-
6640/6641	Bewirtung/Aufmerksamk,	-	-	-
6650	Reisekosten	500	500	-
verschied. betriebl. Kosten		340.819	344.595	3.776
6300	Sonstiges	10.000	10.000	-
6302	EDV-Leistungen	26.040	34.606	8.566
6303	and. Dienst-u.Fremdleistg.	44.230	39.804	- 4.426
6304	Bewirtsch.tourist.Parkplätze	6.500	6.500	-
6306	Objektbewachung	73.100	67.950	- 5.150
6400	Versicherungen	27.839	31.297	3.458
6420/6421	Beiträge und Gebühren	10.950	12.580	1.630
6430	Umlage Peenemünde	2.300	2.000	- 300
6431	KSK	3.300	3.300	-
6440	Ausgleichsabgabe n. d. Schwerbeh.-ges.	-	-	-
6800	Porto	3.500	2.700	- 800
6805	Telefon	7.500	7.100	- 400
6815	Bürobedarf	4.000	4.500	500
6819	Bücher f.Urlauberbibliothek	1.000	1.000	-
6820	Zeitschriften,Fachliteratur	1.000	1.000	-
6821	Fortbildung	1.000	2.000	1.000
6825	Rechts-u.Beratungskosten	1.500	1.500	-
6827/6828	Jahresabschlußkosten	12.000	13.000	1.000
6830	Buchführungskosten	4.000	1.000	- 3.000
6831	Lohnbearbeitungskosten	4.500	4.500	-
6835	Mieten f.Einrichtungen	18.600	14.359	- 4.241
6845	Werkzeuge/Kleingeräte	-	9.137	9.137
6850	sonst. Betriebsbedarf	44.260	31.896	- 12.364
6851	Arbeitsschutzleistungen	1.800	1.800	-
6852	Arbeitskleidung	-	6.066	6.066
6855	Nebenkosten Geldverkehr	6.900	10.000	3.100
6859	Aufwand f.Abraum-/Abfallbeseitig.	25.000	25.000	-
6860	nicht abzieh. VSt	-	-	-
6895	Abgänge Sachanlagevermögen	-	-	-
6930	Forderungsverluste	-	-	-
6960	periodenfr. Aufwendg.	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.000	2.000	-
7300-7326	Zinsaufwand	2.000	2.000	-
Steuern		6.300	6.300	-
7680	Grundsteuer	4.500	4.500	-
7685	Kfz-Steuer	1.800	1.800	-
Jahresergebnis		- 31.181	6.599	37.780

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" vorauss. Erfolgsplan 2024		Stand 29.11.2023								brutto
Konto	Bezeichnung	Plan 2023 BGA gesamt	vorauss. Plan 2024 BGA gesamt	Touristinformation/ Verwaltung/Ppl.	Campingplatz	Hafen	Wirtschaftshof	Servicebetrieb 400	Bauhof 410	
	Erträge gesamt	2.952.250	3.156.459	1.601.397	1.266.654	142.808	145.600	3.600	142.000	
	Umsatzerlöse	2.832.450	3.037.479	1.549.829	1.250.350	91.900	145.400	3.400	142.000	
4200	Einnahmen aus Fremdenverkehrsabgabe	48.000	48.000	48.000						
4210	Leistungen an Gemeinde	140.000	142.000				142.000		142.000	
4211	Kostenzuordnung Gmd.(ant.AfA)	-	-							
4220	Zuschuss Bibliothek	11.000	6.800	6.800						
4105	Einn. aus Vermietung (BGM-Zimmer)	2.000	2.000	2.000						
4300	Kurabgabe	1.117.000	1.330.279	1.330.279						
4304/4400/4971	Campinggebühren	1.248.000	1.248.000		1.248.000					
4401	Liegeplatzgebühren	73.000	73.000			73.000				
4301/4302/4402	Prospektverkäufe	4.000	4.000	4.000						
4403	Einnahmen aus Verpachtung	60.000	60.000	57.500	1.900	600				
4405	Leistungen f. Dritte	1.600	3.400				3.400	3.400		
4406	Einnahmen aus Parkgebühren	90.000	90.000	75.000		15.000				
4407	Bibliothek	350	-							
4408	Einnahmen Seebadfest	16.000	8.500	8.500						
4409	Einnahmen Hafenfest	1.500	-	-						
Konto neu	Einnahmen Usedomer Drachenfestival UDF	-	3.500	3.500						
4404/4579/4136/ 4138/4337/4410	sonstige Erlöse	20.000	18.000	14.250	450	3.300				
4660	Unentgeltl. Übernachtung WRD	-	-							
	sonstige betriebl. Erträge	119.800	118.980	51.568	16.304	50.908	200	200	-	
4830-4839	sonstige Erträge	7.000	7.000	3.800		3.000	200	200		
4970/ 4971	Versicherungsentschäd./Cpl. stornierg.	6.000	6.000	1.000	5.000					
4849	Erlöse Sachanlagenverkäufe	-	-							
6885	Erlöse Sachanlagenverkäufe	-	-							
4930	Erträge aus Auflösg. RST	-	-	-						
4935	Ertr. Auflösg. Sonderposten	106.800	105.980	46.768	11.304	47.908				
4960	Periodenfremde Erträge	-	-							

Konto	Bezeichnung	Plan 2023 BGA gesamt	vorauss. Plan 2024 BGA gesamt	Touristinformation/ Verwaltung/Ppl.	Campingplatz	Hafen	Wirtschaftshof	Servicebetrieb 400	Bauhof 410
	Aufwand gesamt	2.983.431	3.149.860	1.483.337	894.235	212.242	560.046	354.374	205.671
	Materialaufwand	557.758	577.313	418.313	132.450	26.550			
Aufwand f. bez. Waren		3.200	3.000	3.000	-	-	-	-	-
	5200 Prospektmaterial	2.200	2.000	2.000					
	5201/5202 Souvenir- u. sonst.Verkaufsartikel	1.000	1.000	1.000					
Aufwand f.bez. Leistungen		554.558	574.313	415.313	132.450	26.550	-	-	-
	5211 Aufw. Wasserrettungsdienst	78.000	84.500	84.500					
	5212 Strandreinigung	65.000	78.700	78.700					
	5213 Reinigung WC/Gebäude	196.650	190.000	47.500	123.500	19.000			
	5214 Kurparkpflege+ Bepflanzung	80.908	81.113	64.613	8.950	7.550			
	5215/5216/5219 Veranstaltung/Kultur mit und ohne KSK	90.000	70.000	70.000					
	5217 Seebadfest	34.000	35.000	35.000					
Konto neu	Usedomer Drachenfestival	-	25.000	25.000					
	5218 Hafenfest	10.000	10.000	10.000					
	Personalaufwand	1.260.018	1.381.480	537.487	352.566	62.358	429.069	290.205	138.864
	6020 Löhne/Gehälter	981.004	1.077.232	417.587	284.515	45.572	329.558	222.257	107.301
	6030 Aushilfslöhne	30.760	32.739	10.428	807	4.656	16.848	12.006	4.842
	6075 Zuschüsse Agentur f. Arbeit	-	-						
	6110 gesetzliche soz. Aufwendungen	205.429	225.268	86.646	57.145	10.511	70.965	48.053	22.913
	6150 Zusatzversorgung	34.825	38.242	14.826	10.099	1.619	11.698	7.890	3.808
	6120 Beiträge z. Berufsgenossenschaft	8.000	8.000	8.000					
	6200 Abschreibung gesamt	230.000	210.152	94.364	56.792	53.619	5.377	2.689	2.689
	sonst. betriebl.Aufwendungen	927.355	972.614	431.972	348.627	69.715	124.300	60.830	63.469
Raumkosten		275.900	293.300	64.300	184.500	42.700	1.800	1.700	100
	6325 Gas	36.500	60.000	-	48.000	12.000			
	6326 Wasser/Abwasser	55.000	64.500	16.000	40.000	8.500			
	6327 Energie	162.400	146.600	40.000	88.000	17.000	1.600	1.600	
	6310/6315 Garagenmiete, Pacht	3.000	3.000	1.300		1.700			
	6330 Reinigungsmaterial	19.000	19.200	7.000	8.500	3.500	200	100	100
Fahrzeughaltung		106.736	107.340	8.548	14.126	300	84.365	38.824	45.541
	6520 Kfz-Versicherung	5.000	5.400	1.400	600	200	3.200	1.600	1.600
	6530 laufende Kfz-Kosten	20.000	17.200	1.000	2.000		14.200	6.500	7.700
	6540/6541 Kfz-Reparaturen	12.000	14.500	600	2.100	100	11.700	5.500	6.200
	6570 sonst. Kfz-Kosten	800	1.300	400			900	400	500
	6560-6569 Fahrzeugleasing	68.936	68.940	5.148	9.426		54.365	24.824	29.541
Reparaturen u.Instandhaltung		116.300	125.780	54.767	49.900	10.150	10.963	5.006	5.957
	6450 Rep/Insth.v.Bauten u.baul.Anl.	69.130	75.788	25.940	43.300	6.000	548	250	298
	6470 Rep/Insth.v.BGA	47.170	49.992	28.827	6.600	4.150	10.415	4.756	5.659

Konto	Bezeichnung	Plan 2023 BGA gesamt	vorauss. Plan 2024 BGA gesamt	Touristinformation/ Verwaltung/Ppl.	Campingplatz	Hafen	Wirtschaftshof	Servicebetrieb 400	Bauhof 410
Werbe-und Reisekosten		87.600	101.600	101.600					
	6600 Werbekosten	45.000	54.000	54.000					
	6602/6604 Werbepartner UTG	34.600	34.600	34.600					
	6601 Druckkosten	7.000	12.000	12.000					
	6603 öff. Bekanntmachungen	500	500	500					
	6640/6641 Bewirtung/Aufmerksamk,	-	-						
	6650 Reisekosten	500	500	500					
verschied. betriebl. Kosten		340.819	344.595	202.757	100.101	16.565	27.172	15.300	11.871
	6300 Sonstiges	10.000	10.000	10.000					
	6302 EDV-Leistungen	26.040	34.606	31.373	707	108	2.418	1.104	1.314
	6303 and. Dienst-u.Fremdleistg.	44.230	39.804	28.217	10.296	185	1.106	534	572
	6304 Aufw.f.Bewirtschaftg. Parkplatz	6.500	6.500	6.000		500			
	6306 Objektbewachung	73.100	67.950	25.950	42.000				
	6400 Versicherungen	27.839	31.297	16.930	11.249	1.522	1.596	798	798
	6420/6421 Beiträge u. Gebühren	10.950	12.580	6.030	5.600	950	-	-	-
	6431 KSK	2.300	2.000	2.000					
	6430 Umlage Peenemünde	3.300	3.300	3.300					
	6800 Porto	3.500	2.700	2.700		-			
	6805 Telefon	7.500	7.100	3.500	1.500	1.300	800	400	400
	6815 Bürobedarf	4.000	4.500	4.000	500				
	6819 Bücher f.Urlauberbibliothek	1.000	1.000	1.000					
	6820 Zeitschriften,Fachliteratur	1.000	1.000	1.000					
	6821 Fortbildung	1.000	2.000	2.000					
	6825 Rechts-u.Beratungskosten	1.500	1.500	1.500					
	6827/6828 Jahresabschlußkosten	12.000	13.000	13.000					
	6830 Buchführungskosten	4.000	1.000	1.000					
	6831 Lohnbearbeitungskosten	4.500	4.500	4.500					
	6835 Mieten f.Einrichtungen	18.600	14.359	8.857	3.848		1.653	755	898
	6845 Werkzeuge/Kleingeräte	-	9.137	1.700	2.800	1.550	3.087	1.410	1.677
	6850 sonst. Betriebsbedarf	44.260	31.896	10.700	8.000	5.750	7.446	3.400	4.046
	6851 Arbeitsschutzleistungen	1.800	1.800	1.800					
	6852 Arbeitskleidung	-	6.066	1.000	1.600	400	3.066	1.400	1.666
	6855 Nebenkosten Geldverkehr	6.900	10.000	4.700	4.500	800			
	6859 Aufwand f.Abraum-/Abfallbes.	25.000	25.000	8.000	7.500	3.500	6.000	5.500	500
	6860 nicht abziehb. VST	-	-						
	6895 Abgänge Sachanlagen	-	-						
	6930 Forderungsverluste	-	-						
	6960 periodenfr. Aufwendg.	-	-						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.000	2.000						
	7300-7326 Zinsaufwand	2.000	2.000	2.000					
Steuern		6.300	6.300	1.200	3.800		1.300	650	650
	7680 Grundsteuer	4.500	4.500	1.000	3.500				
	7685 Kfz-Steuer	1.800	1.800	200	300		1.300	650	650
	Jahresergebnis	- 31.181	6.599	118.060	372.419	- 69.434	- 414.446	- 350.774	- 63.671

Darlehensaufstellung (Entwicklung Zins und Tilgung bestehender Kredite u. Neuaufnahmen)							
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zinsaufwand							
(tel. Info SPK zwischen 4,2% und 4,7 %)							
Zinsen Kassenkredit 303.700 €		-	13.669	-	-	-	-
Internetrecherche ca. 3,29 %							
Zinsen Hafenkredit 2.000.000 €				63.760	61.380	58.930	56.390
Summe Zinsen		-	13.669	63.760	61.380	58.930	56.390
Tilgung							
Proberechnung auf LZ 10 Jahre							
Tilgung Hafenkredit 2.000.000 €		-	-	72.260	74.840	77.100	82.250
Summe Tilgungen		-	-	72.260	74.840	77.100	82.250
Rate jährlich 136.022 €							
Rate monatlich 11.335 €							

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft Karlshagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.156.459
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.149.860
Jahresergebnis	6.599

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.050.479
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.939.708
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	110.771
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	503.700
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-503.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-380.929

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	303.700
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	8.537.000
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	21,2

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	75.849
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.881.518
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	2.850.337
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.856.936

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft Karlshagen ist als Anlage zum Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Karlshagen (i.S.d. § 1 Ziffer 7 GemHVO Doppik M-V) am 22.12.2023 gem. § 47 Abs. 2 KV M-V, dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung angezeigt worden. Der Wirtschaftsplan 2024 enthält genehmigungspflichtige Festsetzungen. Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 11.01.2024 wie folgt bekanntgegeben worden:

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von 8.537.000 € wird gemäß § 64 Abs. 1 i.V.m. § 54 Absatz 4 KV M-V

(in Worten: acht Millionen fünfhundertsiebenunddreißigtausend Euro)

genehmigt.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat mit E-Mail vom 15.01.2024 den § 29 Abs. 2 EigVO M-V zur Beachtung gegeben:

Ist die Haushaltssatzung der Gemeinde bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht öffentlich bekannt gemacht, so darf der Eigenbetrieb ungeachtet eines beschlossenen Wirtschaftsplanes keine Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen leisten, die finanzielle Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde haben, es sei denn, er ist zu deren Leistung gesetzlich oder bei Beginn des Wirtschaftsjahres vertraglich verpflichtet oder sie sind für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft Karlshagen für das Haushaltsjahr 2024 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan 2024 wird mit seinen Anlagen auf der Internetseite www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Ostseebad Karlshagen, den 16.01.2024


Sven Käning
Bürgermeister



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung erfolgte am 23.01.2024 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 23.01.2024 gez. Lachnit¹

